

Die Computer-Animation in diesem Streifen stammt von den Lucas-Film-Studios in USA. »Tron« kann zwar nicht mit solch perfekter Grafik aufwarten, verfolgt aber dasselbe Prinzip: Zwei futuristische Motorräder, angetrieben durch Laser-Energie, jagen quasi in den Tiefen Ihres C64 über Platinen und Schaltungen (im Spiel durch ein Gitterraster kenntlich gemacht). Zur Erläuterung der Spielidee: Die beiden Gegner (im Film sind es zwei Computerprogramme) rasen übers Spielfeld und lassen auf ihrem Weg eine Energiebarriere zurück, die sich in der jeweiligen Fahrspur dahinter aufbaut. Stößt der Gegner gegen dieses Hindernis, ist's vorbei mit ihm. Achtung: Rennt man gegen die eigene Energiemauer, geht's einem nicht besser - Eigentor!

Laden Sie das Spiel mit:
LOAD "TRON",8
und starten Sie es mit RUN.

Nach dem Entpacken erscheint das Spielmenü (Abb. 1), in dem Sie die gewünschten Modi per Funktionstasten einstellen:

<F1>: Hier wählen Sie, wieviele Spieler (einer oder zwei) teilnehmen. Im »One-Player-Mode« wird der Gegner durch den C64 simuliert.
<F2>: Damit können Sie Sark, Ihren Gegner, ein- oder ausschalten. Dann jagen Sie allein durch die Tiefen der Bits und Bytes.

<F3>: Diese Funktion reagiert anders als die letztgenannte. Hier verschwindet Sark ebenfalls vom Spielfeld, hat aber nur eine Tarnkappe aufgesetzt: Er nimmt nach wie vor am Rennen teil und kann Ihnen den Weg abschneiden! Dieser Modus ist nur etwas für Kamikaze-Fahrer...

<F4>: Damit bestimmen Sie die Geschwindigkeit. Voreingestellt ist »9« (High Speed). Bis zur niedrigsten Stufe »1« (sehr lahm) läßt sie sich zurückstellen.

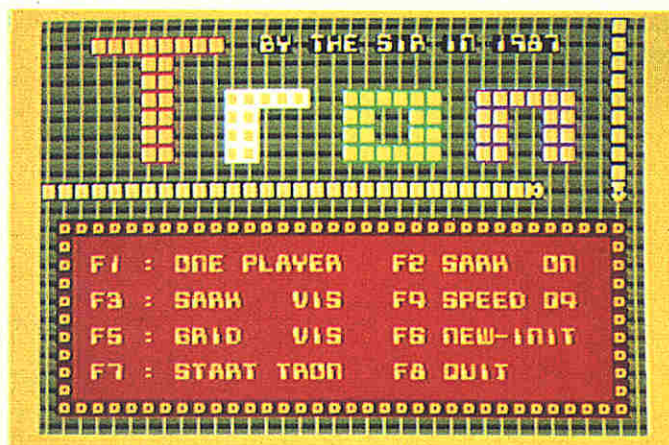
<F5>: macht das Gitter in den Spielfeldern unsichtbar.

<F6>: Alle bisherigen Einstellungen werden rückgängig gemacht. Das Spielme-

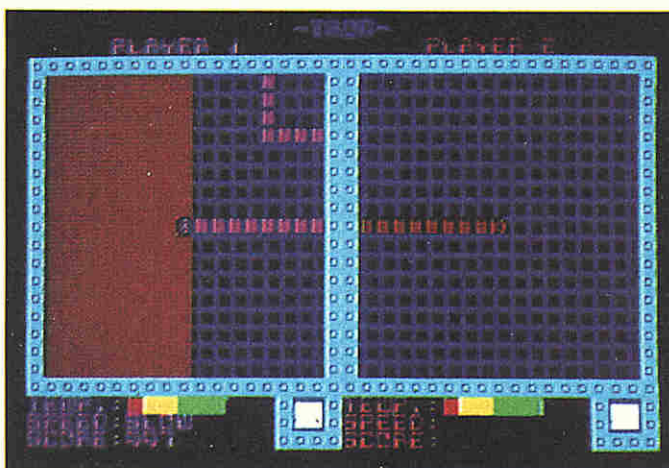
Tron - wie auf Schienen über Platinen

Tödliche Barrieren

Selten war ein wahnwitzigeres Rennen auf der Leinwand zu sehen, als im Science-fiction-Film »Tron«. Unser Spiel wiederholt (so oft Sie wollen) diese rasanten Szenen auf dem Bildschirm.



[1] Im Startbildschirm von »Tron« lassen sich die Spielmodi einstellen



[2] Beim »One-Player«-Modus gehört Ihnen das linke Spielfeld

Kurzinfo: Tron

Programmart: Strategiespiel

Laden: LOAD "TRON",8

Starten: nach dem Laden RUN eingeben

Steuerung: Joystick Port 1 (Spieler 1) und 2 (Spieler 2)

Besonderheiten: wahlweise für einen oder zwei Spieler, neun verschiedene Geschwindigkeitsstufen

Benötigte Blocks: 27

Programmautor: Christian Dombacher

nü erscheint wie nach RUN.

<F7>: startet das Spiel.

<F8>: Man kann »Tron«

mit einem Reset verlassen.

Wenn Sie allein gegen den

Computer spielen möchten,

müssen Sie den Joystick in

Port 1 stecken. Das linke

Spielfeld (Abb. 2) gehört Ihnen,

auf dem rechten treibt

Sark sein Unwesen (vom Computer gesteuert). Spielen Sie mit einem Freund, muß der seinen Joystick im Port 2 anstöpseln.

Damit's nicht zu leicht wird, sehen beide Spieler nur jeweils einen begrenzten Ausschnitt des Spielfelds. Vorsicht: Plötzlich kann vor Ihnen der Spielfeldrand oder die gegnerische Energiebarriere auftauchen! Dann heißt's schnell reagieren und per Joystick einen Haken schlagen, sonst - Fluß ohne Wiederkehr. Außerdem sollten Sie vermeiden, sich den Ausgang mit eigenen Barrieren zu verbauen.

Strategisch denken, schnell reagieren!

Damit Sie den Überblick behalten, hilft Ihnen die »Radar-Sonar-Anzeige« am rechten unteren Rand beider Spielfelder: Ein winziger Punkt zeigt die ungefähre Position der Laser-Bykes. Wer Gas geben will, muß auf den Feuerknopf drücken. Die Anzeige »Speed« gibt Auskunft über den aktuellen Geschwindigkeitsmodus. Gesammelte Punkte aus der letzten Runde werden übernommen und nicht gelöscht. Eine High score-Liste ist im Spiel jedoch nicht vorgesehen.

Wer Gas geben will, sollte den Feuerknopf drücken. Dazu muß man aber die Temperaturanzeige des Kommandopults im Auge behalten, sonst gibt's unweigerlich einen Motorschaden (wegen Überhitzung!). Sie steigt vom grünen in den gelben und anschließend in den roten Bereich: Dann ist's aber meistens schon zu spät!

Ziel jedes Spielers ist, so lange wie möglich im Rennen zu bleiben und dem Gegner bis an die Schmerzgrenze einzuheizen.

Trost: Wenn's doch einmal schief gegangen ist, drücken Sie <F7> - und Sie können mit einem neuen Flitzer weitermachen!

(Christian Dombacher/bl)